
Wirtschaftsreformen in der Ukraine: Zwischenfazit nach einem Jahr

Dr. Ricardo Giucci

Deutsche Beratergruppe bei der ukrainischen Regierung

Veranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung „Reformen Ukraine“

Kiew, 8. Juni 2011

Gliederung

1. Einleitung

2. Ausgewählte Reformbereiche

- i. Steuerreform
- ii. Fiskalische Konsolidierung:
Pensionsreform und Energiepreise
- iii. Geschäftsklima: Deregulierung und Privatisierung
- iv. Landwirtschaft

3. Bewertung der Reformbemühungen

1. Einleitung

- März 2010: Neue politische Führung in der Ukraine
- Zentrales Vorhaben der neuen Führung:
Implementierung von Wirtschaftsreformen
- Juni 2010: Verabschiedung eines umfangreichen Reformprogramm für 5 Jahre durch den Präsidenten
- Fokus Vortrag:
 - Analyse von Reformschritten in ausgewählten Sektoren der Wirtschaft in den letzten 12 Monaten
 - Bewertung der Reformbemühungen

Ausgewählte Bereiche

- i. Steuerreform
- ii. Fiskalische Konsolidierung:
Pensionsreform und Energiepreise
- iii. Geschäftsklima: Deregulierung und Privatisierung
- iv. Landwirtschaft

i. Steuerreform

- Dez 2010: Verabschiedung Steuerkodex
- Bewertung: Schritt nach vorne
 - Annäherung steuerlicher und Finanzbuchhaltung
 - Senkung der Körperschaftssteuer
- Aber viele Probleme bleiben:
 - Anforderungen an Belege extrem aufwendig
 - KMU Besteuerung nicht reformiert
 - Umsatzsteuer-Erstattung nach wie vor problematisch
 - Keine Reform der Steuerverwaltung, hohe Willkür
- These: Ohne Reform der Steuerverwaltung nur eingeschränkte Wirkung des Steuerkodex

ii. Fiskalische Konsolidierung (1/2)

- Fiskalische Konsolidierung: Zentrales Stabilitätsziel
- Um dieses Ziel zu erreichen: Reformen erforderlich
- Insbesondere:
 - Pensionsreform
 - Anhebung von Energiepreisen
- Pensionsreform:
 - Entwurf wurde erarbeitet mit angemessenen Maßnahmen
 - Deutliche mittelfristige Senkung des Defizits des Pensionsfonds
 - Aber: Bisher Gesetz vom Parlament nicht verabschiedet

ii. Fiskalische Konsolidierung (2/2)

- Anhebung Energiepreise:
 - Einigung mit IWF über Anhebung (staff level)
 - Aber: Wird IWF-Programm fortgeführt?
 - Falls nicht: Trotzdem Energiepreise hoch?
- Haushaltskonsolidierung:
 - Beachtlicher Konsolidierungskurs der Staatsfinanzen
 - Defizit 2009: ca. 9% vom BIP
 - Defizit 2010: ca. 7% vom BIP
 - Defizit 2011 (Plan): ca. 3% vom BIP
 - Offen: Wird Plan implementiert? IWF Programm?

iii. Geschäftsklima (1/2): Deregulierung

- Verbesserung Geschäftsklima:
 - Wichtig für unternehmerische Aktivitäten
 - Aber auch: Zentral für FDI und Modernisierung
 - 2 wichtige Determinanten: Deregulierung und Privatisierung
- Deregulierung:
 - Zahlreiche Reformmaßnahmen implementiert (Baugenehmigungen, etc.)
 - Allerdings: Teilweise Auseinanderklaffen von Realität und Anspruch
 - Starke Orientierung an „Doing Business Index“ (WB)

iii. Geschäftsklima (2/2): Privatisierung

- Privatisierung: Wichtige Bedeutung
 - Modernisierung der Wirtschaft
 - FDI Attraktion
 - Fiskalische Funktion
 - Signalwirkung
- Erfahrung: Privatisierung Ukrtelekom
 - Sehr intransparentes Verfahren
 - Klarer Rückschritt im Vergleich zu früheren Deals (insb. Kryvorizhstal)

iv. Landwirtschaft

- Landwirtschaft: Wichtige Rolle für Ukraine
 - Viel Potenzial für Produktionssteigerung
 - Ländliche und regionale Entwicklung
 - Wichtig für FDI und Exportwirtschaft
- Politik 2010/2011:
 - Höchst intransparente Exportquoten für Getreide
 - Pläne zur Verstaatlichung des Getreidehandels
 - Einzelwirtschaftliche Interessen vor nationale Interessen gestellt
- Rückschritt in einem Schlüsselsektor

3. Bewertung der Reformbemühungen

- Positive Aspekte/Fortschritte:
 - Steuerreform
 - Deregulierung
- Aber auch negative Aspekte/Rückschritte:
 - Privatisierung
 - Landwirtschaft
- Gesamtbewertung: Gemischtes und unklares Bild
- Diskussion:
 - IWF Programm? Falls nicht, Reformen adé?
 - 2012: Wahlen → Ende der Reformen?
 - Debatte: Tatsächliche Reformen vs. Reformen auf dem Papier → „Index-Reformen“?

Autor und Kontakt

Dr. Ricardo Giucci, Leiter der Beratergruppe
giucci@berlin-economics.com

Deutsche Beratergruppe
c/o BE Berlin Economics GmbH
Schillerstr. 59, D-10627 Berlin
Tel: +49 30 / 20 61 34 64 0
Fax: +49 30 / 20 61 34 64 9
E-mail: info@beratergruppe-ukraine.de
www.beratergruppe-ukraine.de